



Germany, report 1996

Oktober 1995 - September 1996

Projekt: "Bibliographie Musikbibliothekswesen" Herr Burchard Bulling (Bremen) hat mit der Dateneingabe im Frühjahr diesen Jahres begonnen. Gemeinsam mit dem DBI (Deutsches Bibliotheksinstitut) wurde das Programm Allegro besorgt und installiert. Auf eigenen Erhebungsbögen werden die zeitschriftenauswertungen bzw. monographische Titel direkt an Herrn Bulling gemeldet. Verbindungspersonen sind die Vize-Präsidentin und der Sekretär.

RAK-Musik-Expertenrunde: der Vorstand sah sich genötigt, kurz vor dem vereinbarten Redaktionsschluss Ende März 1996 sich nochmals an Herrn Dr. Friedrich Geißelmann als Leiter der zuständigen DBI-Kommission zu wenden. Strittig waren einige Punkte im neu gefassten Regelwerk, die das DMA nicht anwenden wollte oder konnte, sowie um die Handhabung der Gattungsbegriffe und der vom DMA verwendeten Werkverzeichnisse. Einige Wochen später fand ein klärendes Gespräch zwischen dem DMA und dem AIBM-Vorstand vertreten durch die Vize-Präsidentin und den Sekretär statt. Mittlerweile konnte die Arbeit dieser Expertenrunde erfolgreich beendet werden.

Leitungsstelle der Musikabteilung der Sächsischen Landesbibliothek: Die Präsidentin hat sich wegen der immer noch nicht wieder besetzten Stelle zunächst an die Bibliotheksreferentin des zuständigen Ministeriums gewandt. Auch nach einer Mahnung erfolgte keine Antwort. Ein erneutes Schreiben an den Minister führte zu einer Antwort von dessen Staatssekretär mit der Bitte, uns nach der bereits erfolgten Fusion der Sächsischen Landesbibliothek mit der Universitätsbibliothek (Dresden) an den kommissarischen Generaldirektor Prof. Dr. Gattermann zu wenden, was sie dann auch tat. Von ihm erhielt sie eine Antwort, die die Lage der Musikabteilung unter der Leitung von Dr. Karl Wilhelm Geck recht positiv schildert. Der Brief enthielt jedoch keine Aussage darüber, daß mit der Neustrukturierung des Gesamtstellenplans die Musikabteilung und die Phonotheke zusammen mit anderen Sonderabteilungen (u.a. Handschriften und Karten) unter dem Dach eines Dezernatsleiters Sonderabteilungen ihre Selbständigkeit verloren hat.

Deutsch-Polnisches Treffen: Die Präsidentin und der Sekretär hatten zwecks Vereinbarung eines gemeinsamen Treffens der wissenschaftlichen Musikbibliotheken in Posen/Polen Kontakt zum Präsidenten der AIBM-Polen aufgenommen. Die Reaktion war positiv, so dass nunmehr für Ende Mai 1997 ein solches Treffen in Vorbereitung ist. Es ist vorgesehen, dass alle Referate



zweisprachig vorliegen sollen, um somit der Sprachbarriere vorzubeugen und dem Kommunikationsfluss zu dienen.

Die Präsidentin und der Sekretär nahmen im Sommer 1996 einen Termin beim *Finanzamt für Körperschaften* Berlin I wahr, um Fragen, die mit der Anerkennung der Gemeinnützigkeit zusammenhängen, zu klären. Es gelang uns, dieser Behörde unser Profil zu verdeutlichen. Eine marginale Satzungsänderung bei der kommenden Tagung wird den Verwendungszweck des verbliebenen Restgeldes bei Auflösung unserer nationalen Gruppe einfügen.

Der Sekretär wandte sich kurz vor dieser Tagung aufgrund einer Zeitungsmeldung der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung wegen einer möglichen *Schließung der Musikbücherei Wolfsburg* an den Oberbürgermeister, was zu einer Einladung zu einem Gespräch mit dem Kulturstadtrat und der Bibliotheksdirektorin nach Wolfsburg am 30.9.96 führte.

Ein- und Austritte: Im Zeitraum 1.1.96 bis 22.8.96 haben fünf Mitglieder ihren Austritt und sieben ihren Eintritt erklärt. Drei Institutionen und eine Kollegin haben ihr Interesse bekundet, demnächst beitreten zu wollen. Vorstandssitzungen fanden statt am 23.11.95, 5.3., 24.4. und 14.8.96.

Tagungen: Die diesjährige nationale Tagung fand gemeinsam mit der IASA in Weimar statt. Zur Vorbereitung derselben unternahmen die Präsidentin und der Sekretär einen Besuch vor Ort. Aus gesundheitlichen Gründen konnte die Präsidentin, Frau Dr. Bettina von Seyfried, an der Tagung nicht teilnehmen. Die Vize-Präsidentin, Frau Marion Sommerfeld, erkrankte am Morgen des 19.9.96 ernsthaft und konnte dann ebenfalls nicht mehr an der Tagung teilnehmen. Die Leitung der Tagung fiel somit an Herrn Dr. Joachim Jaenecke (Sekretär) und Frau Petra Wagenknecht (Schatzmeisterin).

Eine Besonderheit dieser Tagung bestand sicherlich darin, dass es dank der guten Beziehungen zwischen der Musikhochschule Franz Liszt und dem Hilton-Hotel möglich war, allen Teilnehmern der Tagung die gemeinsame Unterbringung in diesem Hotel zu Sonderkonditionen anzubieten. Inhaltlich wurde neben den natürlichen Schwerpunkten, die das Kennenlernen der Musik- und Musikbibliotheksspezifika des Ortes bedingt u.a. des 100. Geburtstages Friedrich Holländers gedacht, eingebunden in weitere Fragen zu Schellackeinspielungen und einem Schwerpunkt auf schweizerischer Unterhaltungsmusik. Unterschiedliche Bewertungskriterien im Zusammenhang mit der Aufbewahrung musikalischer Quellen in unterschiedlichen Einrichtungen wurden in einem Round Table aus Mitgliedern von AIBM und IASA besprochen. Die Kommission für AV-Medien widmete sich den derzeit erhältlichen thematisch gebundenen



Association internationale des bibliothèques, archives et centres de documentation musicaux (AIBM)

International Association of Music Libraries, Archives and Documentation Centres (IAML)

Internationale Vereinigung der Musikbibliotheken, Musikarchive und Musikdokumentationszentren (IVMB)

Page 3 of 3

Discographien, sowie den Lagerungsbedingungen für AV-Medien. Die Kommission der Wissenschaftlichen Bibliotheken fokussiert auch weiterhin auf den heutzutage dringend erforderlichen Erwerbungsabsprachen, sowie auf dem Projekt der Erfassung von Nachlässen.

Die Jahrestagung 1997 wird in der Zeit vom 17.-19. September in Coburg stattfinden.

Bettina von Seyfried

Präsidentin